

Top-Börsenjahr geht zu Ende: Vieles spricht für eine Jahresendrallye

Dienstag, 26.11.2019, 13:04 · · von FOCUS-Online-Experte [Gottfried Urban](#)



Die Bronzeplastik eines Bullen, Symbol für den Aufwärtstrend an den Börsen, vor der Börse in Frankfurt am Main.

dpa/Frank Rumpenhorst/Illustration

- FOCUS-Online-Experte [Gottfried Urban](#)

[Dienstag, 26.11.2019, 13:04](#)

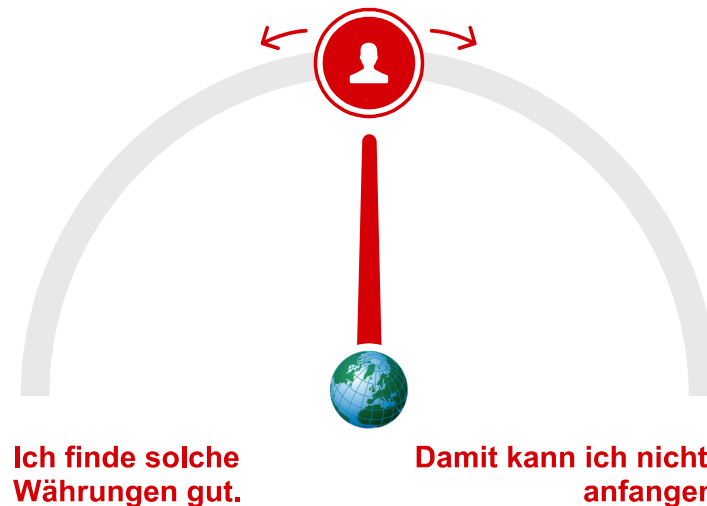
Das Börsenjahr 2019 überraschte viele Anleger, standen die Zeichen zu Jahresanfang noch auf Talfahrt. Vieles spricht nun noch für eine krönende Jahresend rally - aus diesen Gründen.

Keine fünf Wochen noch, dann geht ein bis dato überraschend gutes Börsenjahr zu Ende. An der Börse gilt also immer noch: Je geringer die Zuversicht und je höher die Unsicherheit umso interessanter die Gewinnaussichten. Und Unsicherheit ist immer noch vorhanden. In Anbetracht von optisch relativ hohen Kursen fallen in den Köpfen der meisten Anleger schon wieder mentale Schranken. Crash-Geschichten schrecken Anleger vom Investieren ab. Doch wer mit Unsicherheit nicht umgehen kann, wird wohl auch in den kommenden Jahren kein Geld verdienen.

Anfang 2019 musste man sich die Frage stellen, ob Trump mit seinem Zollstreit zum Totengräber der Börse und der Konjunktur wird. Was ist tatsächlich passiert? Die Börsen erholten sich schnell, die Kurse sprangen förmlich nach oben, und die Pessimisten wurden auf dem falschen Fuß erwischt. Die EZB machte eine Kehrtwende zu einer weiter ultralockeren Geldpolitik, die zunächst zeitlich unbegrenzt andauern soll.

LIVE ABSTIMMUNG • 133.727 MAL ABGESTIMMT

Was halten Sie von Kryptowährungen?



FOCUS

OPINARY.

Leider gibt es jedes Jahr Crash-Geschichten und unzählige Gründe warum der Markt demnächst stark fallen könnte. Bei aller Krisenvorsorge sollte man jedoch auch überlegen, was passiert, wenn die Krise ausbleibt und es zu einer normalen Korrektur kommt. Die Schwierigkeit liegt darin, den großen "Crash" zu timen. Denn dieser Absturz kann auch erst in zehn Jahren, bei Kursen, die um mehrere 100 Prozent höher stehen.

Über den Experten

Gottfried Urban ist Gründer und Geschäftsführer von [Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement](#) in Altötting.

Crash-Propheten: Warten auf Godot?

Als Anleger brauchen Sie gute Börsenjahre als Vorsprung für die nächste Korrektur. Was hilft es, wenn man an der Seitenlinie steht, und der Markt rennt mit Macht nach oben? Es gibt Anleger, die seit Jahren auf den großen Crash warten und übersehen, dass die Unternehmen jedes Jahr gutes Geld verdienen und den Firmenwert jedes Jahr steigern.

Weil viele Profi-Investoren genauso wie Privatanleger wegen der Unsicherheit zu spät und zu wenig in Aktien investieren, wird die 2019er Kursrally mit hoher Wahrscheinlichkeit bis zum Jahresende weiterlaufen. Zum Jahresende wollen Profis doch bei so einem guten Börsenjahr eine hohe Aktienquote zeigen.

US-Wahlkampf wird 2020 bestimmen

Es bestehen also gute Chancen, dass die Leitbörsen der Welt zum Jahresende neue Höchststände zeigen. Klar ist auch, dass ein kleiner Rücksetzer nun jederzeit kommen kann.

So gut wie 2019 wird 2020 wohl nicht werden. Die Märkte werden genau auf den US-Wahlkampf blicken, der eine neue mediale Dimension erreichen wird, wie wohl keine Wahlschlacht vorher. Dennoch Aktien bleiben auch für die nächsten zwölf Monate die interessanteste Anlageklasse.

Surftipp: [Nullzinsen und Überalterung trotzen - Mit der Japan-Strategie vermehren Sie trotz Mini-Zinsen Ihr Geld](#)

man

© FOCUS Online 1996-2021

Drucken

Fotocredits:

dpa/Frank Rumpenhorst/Illustration

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.